

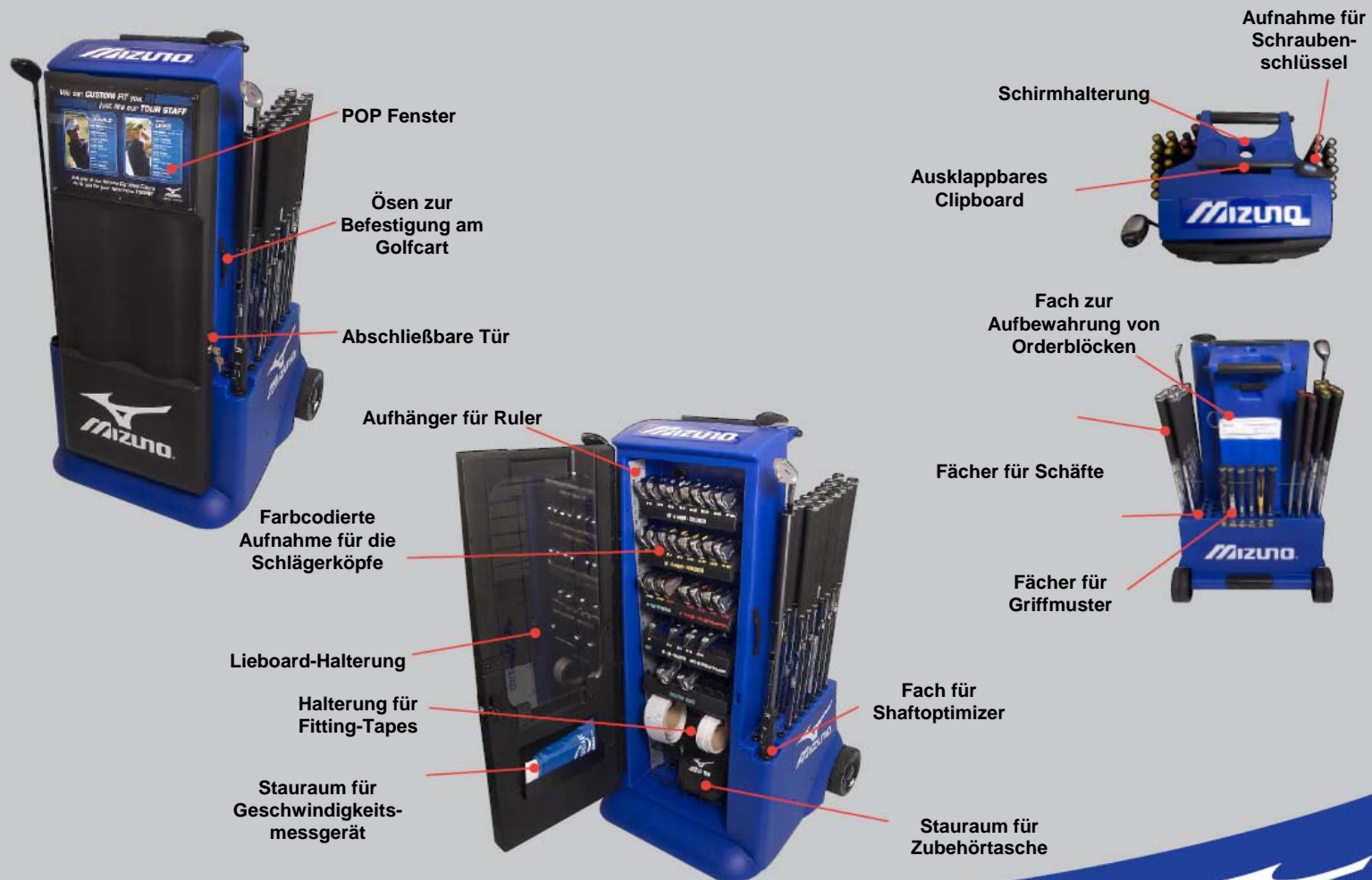
MIZUNO PERFORMANCE FITTING SYSTEM



PFS: Cart Übersicht



MIZUNO PERFORMANCE FITTING SYSTEM



PFS: System-Übersicht



Austauschbare Köpfe

Das Mizuno Performance Fitting System (MPFS) bietet Ihnen 32 Köpfe in Kombination mit 50 Schäften. Dies ermöglicht es dem Fitter alles zusammenzubauen, was er für ein erstklassiges Fitting braucht.



Farbcode - System



Um das korrekte Schwunggewicht zu erhalten, sind die Köpfe und Schäfte in drei unterschiedlichen Farben markiert.



Farbcode - System



Das Mizuno System benutzt ein einzigartiges Farbcode-System, welches die unterschiedlichen Kopfgewichte kennzeichnet um das original Schwunggewicht zu erzielen.

Die weiß gekennzeichneten „A“ gewichteten Köpfe haben einen Lie-Winkel von 61° und sollten für Stahlschäfte und Exsar IS2 Tourspec Schäfte in Standard-Länge und Exsar IS4 Schäfte mit einer Überlänge von einem Inch verwendet werden.



Die gelb gekennzeichneten Köpfe („B“ Gewicht) sind leichtere Köpfe mit einem Liewinkel von 63° (2°upright) und sollten für Stahlschäfte in Überlänge verwendet werden.



Die Köpfe für Graphitschäfte bis einschließlich einem halben Inch Überlänge („G“ Gewicht) sind rot markiert.



Linkshand – Köpfe sind Schaft- und Längen-unabhängig weiß markiert, da es sie nur in „A“ Gewichtung gibt.

Farbcode - System



Ebenso wie die Köpfe, sind auch die Schäfte in den drei Farben gekennzeichnet. Zusätzlich beinhaltet die Griffkappe Informationen über Schaftmodell und Länge.

WICHTIG:

Nur wenn Sie farblich übereinstimmende Komponenten benutzen erhalten Sie das von Mizuno gewünschte Schwunggewicht!

(Ausnahme: IS4 Ladies und Reg +1“ => weißer Kopf)!!!



Weiß =
Standard Stahl und
Tour Spec Graphit



Gelb =
Stahlschaft
Überlänge



Rot =
Graphit Schaft
(Std. und Überlänge)

Zusammenstellen des Schlägers



Die Komponenten eines austauschbaren Schlägers bestehen aus einem Kopf mit Schraube und einem Schaft mit Verschlussadapter.

Zur korrekten Installation des Kopfes auf dem Schaft muss sich die rote Markierung am Ferrule in einer Linie mit der Schraube am Schlägerkopf befinden. Stimmen diese beiden überein, muss die Schraube mit dem mitgelieferten Drehmomentschlüssel angezogen werden, bis der Schlüssel durchdreht.

Hinweis:

Sollten Sie die Schraube komplett aus dem Kopf lösen, drehen Sie die Schraube bitte *per Hand* wieder in den Kopf und nicht mit dem Schlüssel!!!



Shaft Optimizer



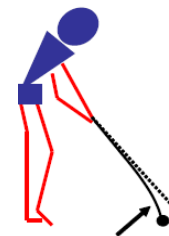
Die Wahl des richtigen Schaftes ist einer der wichtigsten Aspekte beim Fitting. Da der Schaft direkten Einfluß auf die Schlaglänge, den Ballflug und den Spin hat, sollte dieser Aspekt keinesfalls unterschätzt werden. Das Herausfinden des richtigen Schaftes ist weit mehr als das Messen der Schwunggeschwindigkeit. Aus diesem Grund hat Mizuno den Shaft Optimizer entwickelt, ein patentiertes Messgerät zum Erstellen einer "Schwung-DNA". Die "Schwung-DNA" besteht aus folgenden Punkten, die der Fitter für ein komplettes und präzises Fitting berücksichtigen sollte:

Tempo + Schlägerkopfgeschwindigkeit

- Das Tempo bezeichnet wie schnell der Spieler vom Auf- in den Abschwung übergeht
- Tempo und Schwunggeschwindigkeit sind grundlegende Daten für die Ermittlung des Schaft- Flex
- Ein höheres Tempo erfordert meist einen steiferen und schwereren Schaft

Shaft Toe-Down

Wieviel biegt sich der Schaft im Durchschwung nach unten (Skala von 1 bis 9 wobei gilt: je größer die Zahl, desto mehr biegt sich der Schaft).



Shaft Optimizer

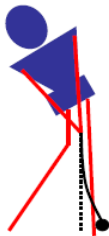
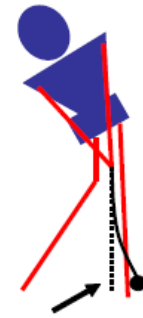


Shaft Kick Angle:

Wie sehr biegt sich der Schaft während des Durchschwungs in Schlagrichtung.
-> je größer die Zahl, desto mehr biegt sich der Schaft.

Release Factor:

Wie und wann released der Schaft und der Schlägerkopf im Abschwung .



Später Release = niedriger Wert
Diese Spieler profitieren von
einer steiferen Tip - Section

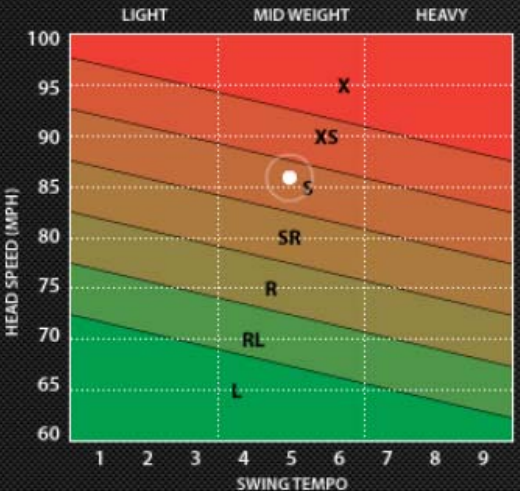


Früher Release = hoher Wert
Diese Spieler profitieren von
einer weicheren Tip - Section

Shaft Optimizer Software




The Mizuno Club Fitting Workshop

Shaft Optimizer Recommendations

Below is the list of recommended shafts for each category.


STEEL
See Steel options

GRAPHITE
See Graphite options

RIFLE
See Rifle options

Constant Weight Steel Options

STEEL #1 **Dynamic Gold S-300 - 130g**



STEEL #2 **Project X 5.5 - 115g**



STEEL #3 **KBS Stiff - 120g**



	Shot 1	Shot 2	Shot 3	AVG
Headspeed (mph):	86	85	86	86
Tempo:	5	5	6	5
Toe Down:	4	3	4	4
Kick Angle:	3	4	3	3
Release Factor:	4	5	4	4

Die Software für den Shaft Optimizer und weitere Informationen finden Sie unter <http://mizunofitters.com>

Schläger-Fitting



Angepasste Schläger sollen die individuellen Fähigkeiten und den Spaß am Golfspiel fördern.

Wenn wir von Custom-Fitting sprechen, geht es vor allem um die Schaft Länge, den Lie-Winkel, die richtige Griffstärke und die Auswahl des richtigen Schaftes. Alle diese Faktoren können optimal auf den Spieler eingestellt werden. Bevor wir mit dem Fitting beginnen, sollte eine Frage beantwortet werden: Soll ein bestimmter Fehler kompensiert werden, oder geht es darum, auf längere Sicht das gesamte Spiel zu optimieren. Die Antwort ist entscheidend für den Fitting-Prozess.

Schritt 1 – Der Schlägerkopf

Im ersten Schritt sollten Sie eine Vorauswahl über den Schlägerkopf treffen: Welchen Kopf bevorzugt der Spieler und welcher Kopf passt zu ihm? Hier kommt es darauf an, wie gut und oft spielt der Spieler und was ist seine Zielsetzung für die kommende Saison (Ambitioniert oder Freizeitgolfer)?



MP – Eisen: kleinerer Schlägerkopf mit weniger Offset für mehr Spielbarkeit



MX – Eisen: größerer Schlägerkopf mit mehr Offset für mehr Fehlerverzeihung

Schläger-Fitting



Schritt 2 – Der Schaft und die richtige Flexibilität

Grundsätzlich geht es um die Frage, ob ein Stahl- oder ein Graphit – Schaft zu empfehlen ist. Graphit ist in der Regel leichter als Stahl und hat mehr Torsion. Das hilft Spielern, die eine höhere Schlägerkopfgeschwindigkeit brauchen um den Ball weiter zu schlagen, oder unter gesundheitlichen Problemen in Händen, Ellenbogen oder Schulter leiden. Stahl – Schäfte werden in der Regel von Spielern bevorzugt, die einen schnelleren Schwung haben und den Ball härter treffen. Das Extra-Gewicht sorgt für eine bessere Kontrolle des Schlägers während des Schwungs und einer geringeren Streuung.

Die nächste Frage ist, welcher Stahl- oder Graphit-Schaft am besten geeignet ist. Die lieferbaren Schäfte haben unterschiedliche Flexe, Kick-Points, Torsionswerte und sind unterschiedlich schwer. Dies führt zu unterschiedlichem Schlag-Feeling und verschiedenen Flugbahnen.

Die Flexibilität des Schaftes ist nicht nur eine Frage der Schlägerkopfgeschwindigkeit. Weitere wesentliche Faktoren sind das Schwungtempo, der Kick-Angle und der Toe-Down Effekt des Schaftes sowie der Release-Faktor.

Der Shaft-Optimizer hilft Ihnen, durch das Erstellen einer „Schwung – DNA“ bei einer Vorauswahl der in Frage kommenden Schäfte.

Schläger-Fitting



Schritt 3 – Schaftlänge

Diese hängt von zwei Faktoren ab – dem Abstand der Handknöchel zum Boden und den Schlageigenschaften des Spielers.

Die Körperhaltung des Spielers und die Frage, wie die Schlagfläche im Treffmoment steht, sind entscheidend für die richtige Länge des Schafts. Die Entscheidung ist also auch davon abhängig, ob der Spieler eine „perfekte“ Haltung einnehmen will oder bei seinem eventuell „nicht korrekten Schwung“ bleiben will. Das „Messen“ ist also nur ein erster Anhaltspunkt - mit unterschiedlichen Schlägerlängen kann dann getestet werden, welche die geeignete ist.



Bei Rechtshändern sollte der Abstand an der linken Hand gemessen werden, bei Linkshändern an der Rechten.

Längentabelle



		HEIGHT										
		5'0"/1.52 m	5'2"/1.57 m	5'4"/1.62 m	5'6"/1.67 m	5'8"/1.73 m	6'0"/1.83 m	6'2"/1.88 m	6'4"/1.93 m	6'6"/1.98 m	6'8"/2.03 m	6'10"/2.08 m
		to	to	to	to	to	to	to	to	to	to	to
Inches	cm	5'2"/1.57 m	5'4"/1.62 m	5'6"/1.67 m	5'8"/1.73 m	6'0"/1.83 m	6'2"/1.88 m	6'4"/1.93 m	6'6"/1.98 m	6'8"/2.03 m	6'10"/2.08 m	7'0"/2.13 m
39.0	99.0											
38.5	97.5											
38.0	96.5											
37.5	95.0											
37.0	94.0											
36.5	92.5											
36.0	91.5											
35.5	90.0											
35.0	89.0											
34.5	87.5											
34.0	86.5											
33.5	85.0											
33.0	84.0											
32.5	82.5											
32.0	81.5											
31.5	80.0											
31.0	79.0											
30.5	77.5											
30.0	76.5											
29.5	75.0											
29.0	73.5											
28.5	72.5											
28.0	71.0											
27.5	70.0											
27.0	68.5											
26.5	67.5											
26.0	66.0											
25.5	65.0											
25.0	63.5											
24.5	62.5											
24.0	61.0											
23.5	60.0											
23.0	58.5											
22.5	57.5											
22.0	56.0											
MENS CLUB LENGTH		- 1"	- 3/4"	- 1/2"	- 1/4"	STD	+ 1/4"	+ 1/2"	+ 3/4"	+ 1"	+ 1 1/4"	+ 1 1/2"
		LADIES CLUB LENGTH		- 1/2"	- 1/4"	STD	+ 1/4"	+ 1/2"	+ 3/4"	+ 1"	NA	NA

Schläger-Fitting

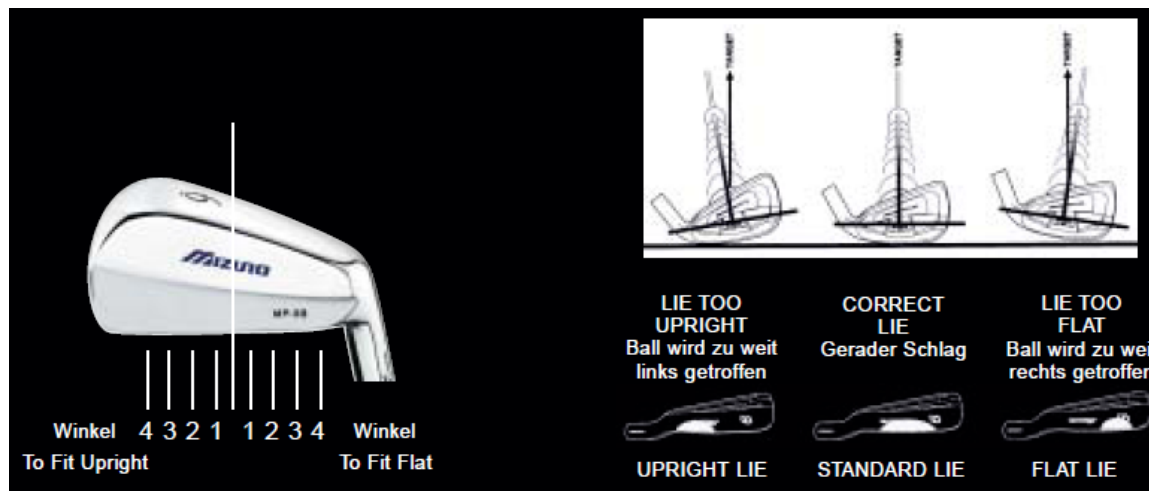


Schritt 4 – Der Lie-Winkel

Der richtige Lie-Winkel zwischen Schaft und Sohle des Schlägerkopfes ist eminent wichtig. Nur wenn er genau richtig ist, hat der Spieler die größtmögliche Kontrolle über den Ball. Der Winkel sollte so eingestellt sein, dass die Unterseite des Schlägerkopfes im Treffmoment genau parallel zum Boden steht. Um zu testen, ob der Winkel tatsächlich optimal ist, sollte ein paar Bälle von einem Lie Board geschlagen werden. Befestigt man ein Tape an der Unterseite des Schlägers, kann man sehen, an welcher Stelle der Schläger das Lie Board trifft. Der Schläger sollte nun so justiert werden, dass der Treffpunkt in die Mitte wandert.

Dieser Teil des Fittings kann helfen Schwungfehler zu korrigieren oder den Spieler bei einer anstehenden Schwungkorrektur unterstützen.

Einige Spieler benötigen bei Ihren Wedges eventuell einen anderen Lie-Winkel als bei ihren Eisen. Es empfiehlt sich deshalb, speziell bei besseren Spielern, den Lie Check bei den Wedges gesondert durchzuführen.



Schläger-Fitting



Schritt 5 – Der Griff

Die Wahl des richtigen Griffes ist immer individuell. Bei vielen Spielern ist neben der Haptik auch die Optik wichtig.

Der wichtigste Aspekt bei der Wahl der richtigen Griffstärke für den Spieler besteht darin, zu testen, ob er den Schläger im Treffmoment square halten kann. Dies hängt eng mit der Fähigkeit zusammen, das Handgelenk im richtigen Moment zu entlasten. Ist der Griff zu dick, kann der Spieler den Schläger nicht in der nötigen Weise locker lassen, was zu Schlägen nach rechts führt. Ist der Griff allerdings zu dünn, wird das Handgelenk zu früh gelöst – der Ball fliegt nach links.

Der Griff hat die richtige Stärke, wenn (beim Rechtshänder) die Fingerspitzen leicht den Handballen der linken Hand berühren. Stehen die Fingerspitzen zu weit über, ist ein dickerer Griff erforderlich.



Die Größe des Golfhandschuhs ist ein guter Indikator für die richtige Griffstärke. Körperliche Einschränkungen wie Arthritis, Gelenkprobleme, usw. sowie lange Fingernägel haben ebenfalls Einfluss auf die Auswahl der Griffstärke.

IRON COMPARISON

Modellvergleich Eisen



MP
Series



MX
Series

MP₆₈

Tour Blade



Trajectory Height



Workability



Forgiveness



6 IRON SPECIFICATION

Head Length	74.9 mm
Face Progression	3.7 mm
Sole Width	16.5 mm
Topline Width	4.8 mm

MP₆₂

Tour Ready Dual Muscle



Trajectory Height



Workability



Forgiveness



6 IRON SPECIFICATION

Head Length	75.4 mm
Face Progression	3.7 mm
Sole Width	16.5 mm
Topline Width	5.2 mm

MP₅₈

Dual Muscle Ti



Trajectory Height



Workability



Forgiveness



6 IRON SPECIFICATION

Head Length	76.3 mm
Face Progression	2.8 mm
Sole Width	16.4 mm
Topline Width	5.2 mm

MP₅₂

Dual Muscle Pocket Cavity



Trajectory Height



Workability



Forgiveness



6 IRON SPECIFICATION

Head Length	76.9 mm
Face Progression	3.3 mm
Sole Width	18.1 mm
Topline Width	5.2 mm

MX₃₀₀

Y-Tune Pro



Trajectory Height



Workability



Forgiveness



6 IRON SPECIFICATION

Head Length	78.6 mm
Face Progression	2.7 mm
Sole Width	19 mm
Topline Width	6.3 mm

MX-200

Y-Tuned Performance



Trajectory Height



Workability



Forgiveness



6 IRON SPECIFICATION

Head Length	81.2 mm
Face Progression	1.8 mm
Sole Width	20.1 mm
Topline Width	6.4 mm

MX₁₀₀

Hot Metal Distance



Trajectory Height



Workability



Forgiveness



6 IRON SPECIFICATION

Head Length	85.2 mm
Face Progression	1.9 mm
Sole Width	23.5 mm
Topline Width	8.6 mm

MX-100

Ultra Pocket Cavity



Trajectory Height



Workability



Forgiveness



6 IRON SPECIFICATION

Head Length	86.0 mm
Face Progression	0.7 mm
Sole Width	25.9 mm
Topline Width	7.2 mm